

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 07.05.1802-16.06.1802

Mai 1802

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171400

Freitag. 7. May 1802 Gestern sandte von Kouliffary sub
 einen Brief für Herrn D. Knapps Geistes. nebst meinem
 Drario vom Jahr. März und April bis an den 6. May
 nach Madras um mit einem Gumbuzer Schiff abzufahren
 zu werden. Am Freitag nach New Town von Cudatun,
 wo mir ein Mann bezeugte mit einem Briefe mit
 einem kranzigen Kumpst aus einem von den besten Gärten,
 wo ich mich in Cudatun aufhalten werde, und bald darauf
 bracht mich ein fast nur kranziger Kumpst aus dem
 andern Garten. Die erste Kumpst war von dem Todt
 des kranken kranken Herrn Doctor Joseph, die andere von
 dem kranken kranken Herrn Doctor Joseph. Ich
 blieb bis an den Abend in New Town und schrieb Briefe.
 Mit frohem Geiste kam ich zu den besten mit kranz-
 lichen angefüllten Gärten, und fand in diesen noch
 viele mit Gelaßensart als ich erwartete.

Samstag. 8. May Galt vormittag ein Vorbereitung
 zum fest. Abendmal im Malabarissen, nachmittags Briefe,
 und nachmittags in der Gemeinde auf ein from, die
 alten Kinder bezaubert, warum sie noch mehr als Genugthuung
 für

angewandt werden. Am Abend fand man
Werbung der Engländer, die sich zum Teil Abendmal
mahlten.

Samst. 9. May" Abends schon auf das Kanzel raus,
um Malabarissen zu predigen, Cam Effe Doctor Joseph
in der Kirche, am dem mein gestern Abend predigen, ließ
er auf der Kirche von Tranlambas nach Cudalus sog. In
Cam am Ende predigen, und so predigte. Infolgt darauf
das Teil. Abendmal, predigte darnach Joseph und Effe
zu das Teil. Abendmal aus. Nachmittags predigten Cam Effe
Joseph in der Kirche, und darnach hielt Effe Doctor
Joseph, den Contzen, die sich unter den Engländern
sind, einen Vortrag

Mont. 10. May" Brauchte den ganzen Tag zu in
New Town um Gottesdienst mit Effe Doctor Joseph und
Contzen, Am Abend gingen wir bis Ario-
cuppam aus Contzen, und saßen mit der Con-
ferenz fast den ganzen Nacht sehr hoch.

Dinst. 11. May" Nachmittags nach Hufan Gebet
sparten wir sehr. Infolgt bis gegen Abend in son-
derbar

Leipziger und Brief

Dienstag 13 März Kam früh nach Paderb. Giebt
aufs Mittags Vorbereitung, und befinde abends vor
den Communicanten in open Gärten mit denen in
Bestand derer mehr, unter denen einen der
mit freudig süßigen Paraphrasen zum Tauschen, den
in der open vor ihm genantzig Jahren gekannt habe.

Freitag 14 März Galt 25 Communicanten,
24 und Paderb. Zwei Holländer wohnen für den
mit open Leichter Mann in Singulipöthel wohnt,
was für von der Gelegenheit geordnet hatte für das
Zeit. Abends mit open Landeuten zu umgange.

Dienstag 15 März Kam am Abend nach Leipzig
Zurück. Ein Brief, den ich auf meinem Tisch fand von
dem Mr Hamilton, der sich in vorigen Jahr robot als
Befehlshaber nach Tauschen zu gehen, den ich aber schon nach
Johann. Galt ein der Mägen wohnt, und Befehlshaber der
Anker, und sein sein Mägen wohnt, und Befehlshaber der
Mägen, in derer, referierte mich auch an mich selbst
gute Kunst Kunst gab von dem geordneten, Arbeit der
Kunst, sondern auf dem, derer, und fange, den der
of

altgedachte Christian David dort hat, und von dem die
Sache in England verhandelt, und dem Markgrafen das seine
Angebot, und selbst die Forderung der Gerechtigkeit
Nacht zu ihm hat, inwiefern die Forderung von ihm gegeben
hat sich seinem letzten Ansehen in Justiz, durch einen
offenkundigen Beweis zu ihm in der Kirche, und durch einen
sachlichen Beweis das er das hat, und das er 250
Rthl. Auf dem mit dieser Aufschrift auszugeben, daß
es Justiz sein soll, und es in dem Lande an
den mit dem Gemein nach der anderen Forderung, und
sie mit guter Cataphora und Repulmisten ansetzen
soll, so wie es die andere von mir zu ihm der
Royal, the Reverend Mr Cordner schrieb, und Anstel-
lung hat. Es sind ihm auch vom Gouvernement die An-
sehnlichkeit bestimmt worden. Die Gerechtigkeit nun auf
das beste, und die, daß Christian David selbst, möge
existenz, und in dem Gebrauche, und dem Gerechtigkeit
möge ein Auge und keine Grund haben. Worin
wäre von irgend einem Unterstützer, können, dann
ansehen

inollen uns ihn gerne helfen. Von dem Konstante
des Hertenandes die Forderung des Herten Gönnerinnen,
Noch mitbrachte uns der Herr Doctor Josph, den wir
in Cudlar der Confessur hatten. die öffentliche
oder offiziellen Briefe der an ihn gesendet worden haben
die Aufschrift To the Reverend Mr Christian David
officiating Preacher of the Gospel. In seinem District
sind 47. Gemeinden, jede hat einen Cataphor, Pöfelmister
und Unteroffizieristen. Im vorigen Jahr hat er 119 Renter ge-
läßt und 7. faramiffen, und 14 Kommiss. empfunden.
Wochen. 20 May, den 14ten brachte er am Montag,

hatte einen Vortrag in Malabarissen und portugiesischen,
Lauter am Ring und hatte viele private Unterredun-
gen, anwesende, die von einem Advokaten begleitet
waren in dem Grunde aus der Gemeinde sich verabschiedet.

Gestern fünf jung von hier nach Kumbamelin, wo sie
auf dem am Kommand der Cataphor Camagarayan
abschied, abgaben der klärenden Anzahl Gesungenen. Sie
communicieren wollen, mit fingen haben und Uebersehen
in Cudlar in ihrer Vorbereitung zu assistieren. Es fand
den

Catafatan in dem Günstigsten Interesse Vinnayrub, das
einzigem Malaburischen Familien von Indasas Ganam-
da sind. Es kamen alle Komische Christen, die an diesen
Orte sind, dahin, und fürchten die Zusammenkünfte, die
ich gab mit mir, und als wir miteinander zu haben
haben für daselben, und als ich ausging benutzten wir
die Mütter oder Kinder die für mich der Armen, hatten
mich, und boten für mich Aufklärung der Güte zu sagen.

Nachdem ich den Commandanten gesprochen, und von
ihm mit Genuß in einem stillen Orte unter dem Fort
aufgefallen hatte, sangen wir mit dem Gottesdienst an, und
ab communicierten anwesend von den Dänischen Kriegsge-
fangenen, auch die besten Malayischen Chiefs. (Oberbefehl-
der), denen wir immer gedankt haben. Weil sie von den
Christen Vorlesung mit einem Vorleser hatten, so wurde
solches ich oft mit ihnen mit Holländischen. Diese besten
Malayier konnten von allem Glauben sehr gewohnt. Nachher
lag mir 5 Uhr versammelt für sich wieder zum Gottes-
dienst

streckte. Gernot hat am Abend gerne gesungen,
und kamen viele zu mir, die mir ihr Antlitz, Hand
mündlich, Hand schriftlich bekant machten, und bat
sich und in Maderb für sie zu sprechen.

Mittw. 2 Jun. Gab vortreffliche Besuche von dem
Landgrafen und Obersten in Tionarsalliffen.
Der Konquist, daß vortrefflich seit seiner Rückkunft von
Constanz Dringfint und fünfzig vortrefflichen Gärten
geteilt hat, was sehr angenehm.

Freitag Montag 7 Jun. Gestern hatte mein Com-
mission in der vorläufigen Gemeinde mit 15 Personen
sitzte in der Malabarischen mit 26. für 70 jähriger
Jugländer, am Tagrand, der mir das Zeit Abends am
Platz hat, und lang ab mit Danken und Dankbarkeit
mit seiner malabarischen Frau, die er vor sich oft
daran absetzt, sagt, daß sie es nicht länger erträgen
kann, da er sich selbst fürchtet, er wisse es im-
möglich zu genießen, und sich dadurch der Verdammnis ge-
wisse, (dagegen mußte er sich fürchten, die mit
malab.